



**Stabsstelle Demografie, Sozialplanung und  
Bürgerbeteiligung**

Frau Susanne Löffler, Tel. 172213

**TOP: Quartiersarbeit für ältere Menschen – Verlängerung der Kooperationsvereinbarungen**

Beschlussvorlage Nr. 139/2024

Produkt: 01.02.08 Demografie / Sozialplanung

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Soziales, Senioren und  
Demografie

**Behandlung**

öffentlich

**Sitzungstermine**

27.08.2024

**Finanzielle Auswirkungen?**  ja  nein

investiv  konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		20.000,00 €
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto:  nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: 01.02.08/5318060/Zuschuss Teilhabe älterer Menschen

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage:

**Beschlussumsetzung bis 31.12.2024**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kooperationsvereinbarungen mit den vier Träger\*innen der Quartiersarbeit für ältere Menschen auf Grundlage des vorliegenden Vertragsentwurfes bis zum 31.12.2025 zu verlängern. Die Vereinbarungen verlängern sich automatisch um jeweils ein Jahr, wenn sie nicht unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten vor Ablauf gekündigt werden.

**Begründung:**

Zum 01.04.2020 wurde aufgrund eines politischen Beschlusses ein Pilotprojekt für die konzeptionelle Erstellung und Umsetzung einer Quartiersarbeit für ältere Menschen gestartet (siehe hierzu die Sitzungsdrucksache Nr. 010/2020). Die Konzeption der Quartiersarbeit zielt darauf ab, wohnungsnah niedrigschwellige Angebote für ältere Menschen zu schaffen, um Vereinsamung entgegenzuwirken und einen möglichst langen Verbleib in der bisherigen Häuslichkeit zu erreichen. Erfahrungsgemäß werden solche Angebote nur zögerlich angenommen, so dass es zwingend erforderlich ist, dass die Träger\*innen über Zugangsmöglichkeiten zum gewünschten Personenkreis verfügen. Darüber hinaus ist eine bestehende Vernetzung mit anderen Institutionen im Quartier (z. B. Kirchengemeinden, Vereine, Anbieter seniorenrechter Dienstleistungen usw.) vonnöten, da ohne Kooperationen – auch mit ehrenamtlicher Hilfe - eine solche Aufgabe nicht zu bewältigen wäre. Somit sollte ein(e) Träger\*in der Quartiersarbeit bereits im Quartier bekannt und verankert sein und auf ein gewisses Portfolio an Angeboten, ehrenamtliche Helfer\*innen und Vernetzungen zurückgreifen können. Daher kam für die Stadt nur ein(e) Kooperationspartner\*in infrage, welche(r) bereits im Quartier ansässig ist.

Die Beschlusslage sah vor, dass - zunächst zwei - freie Träger\*innen gefunden werden sollten, welche diese Aufgabe übernehmen. Im Gegenzug gewährte die Stadt vertraglich abgesichert eine Zuwendung in Höhe von 5.000 € jährlich, welche vorrangig für Personalkosten einzusetzen war.

Zum 01.04.2020 wurden zunächst Kooperationsvereinbarungen mit dem DRK Stadtverband Lüdenscheid e. V. für den Ortsteil Brügge und der Arche Lüdenscheid gGmbH für den Stadtbereich Rahmede (Gevelndorf, Oberrahmede, Rathmecke-Dickenberg) mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2021 geschlossen und bis zum 31.12.2022 verlängert.

Die Konzeption der Quartiersarbeit sah vor, dass zum 01.07.2021 für zwei weitere Quartiere freie Träger gesucht werden sollten. Zum 01.07. wurden daher Kooperationsvereinbarungen mit der Mani Häusliche Pflege GbR für den Bereich Honsel/Eichholz und der LaBa e. V. für den Bereich Tinsberg/Kluse mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2022 abgeschlossen und letztlich für alle vier Institutionen bis zum 31.12.2024 verlängert (siehe hierzu Sitzungsdrucksachen Nr. 130/2021 und Nr. 150/2022):

<b>Träger*in</b>	<b>Quartier</b>	<b>Vereinbarung von</b>	<b>bis</b>
DRK Stadtverband Lüdenscheid e. V.	Brügge	01.04.2020	31.12.2024
Die Arche Lüdenscheid gGmbH	Dickenberg, Gevelndorf, Rathmecke	01.04.2020	31.12.2024
Mani häusliche Pflege GbR	Honsel, Eichholz	01.07.2021	31.12.2024
LaBa Lüdenscheid e. V.	Tinsberg, Kluse	01.07.2021	31.12.2024

Eine Ausweitung der Quartiersarbeit durch eine Erhöhung der Zuschüsse oder auf weitere Quartiersstandorte im Stadtgebiet ist derzeit aufgrund der städtischen Haushaltslage nicht umsetzbar. Aus Sicht der Verwaltung soll sichergestellt sein, dass die Quartiersarbeit in der bisherigen Form mit den vier Träger\*innen fortgeführt werden kann. Es soll sich allerdings dann nicht mehr um ein Pilotprojekt handeln, sondern ein konstantes und möglichst planungssicheres Angebot entstehen. Zudem sollte eine flexiblere Möglichkeit der Nutzung der Zuwendung als bisher – etwa für höhere Sachkostenanteile bei Veranstaltungen – zuerkannt werden. Die Höhe der Zuwendung wird durch eine Anpassung der Verträge nicht berührt.

Eine Verlängerung der Kooperation je Partner\*in im Rahmen der Einzelvergabe, also mit vier einzelnen Verträgen, erzeugt Kosten in Höhe von 5.000,00 € pro Jahr. Bei vier Träger\*innen sind dafür im Haushalt jährlich also insgesamt 20.000,00 € pro Jahr notwendig und stehen in der bisherigen Haushaltplanung auch zur Verfügung. Der hierfür vorgesehene Vertragsentwurf befindet sich als Muster in der Anlage.

Lüdenscheid, den 10.08.2024

In Vertretung:

gez. Haarhaus

Sven Haarhaus  
Beigeordneter und Stadtkämmerer

Anlage/n:

Entwurf Kooperationsvereinbarungen Quartiersarbeit für ältere Menschen